

Walter Ellermann
Hauptstr. 27
49163 Bohmte-Hunteburg

15.11.2017

An den
Ortsrat Hunteburg

Antrag auf Erweiterung der Tempo 30 Zone in Hunteburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Anlieger der Hauptstraße in Hunteburg bin ich in Sorge um die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer auf dieser Straße. Nun erleichtert eine neue Gesetzeslage die Einrichtung von Tempo 30 Zonen auch auf Durchgangsstraßen im Bereich von Schulen, Kitas und Seniorenheimen. Dankenswerterweise hat die zuständige Stelle bereits in 2 Bereichen eine Tempobegrenzung auf 30 km/h veranlasst, nämlich beim ev. Kindergarten und beim Seniorenheim.

Mit diesem Schreiben möchte ich darauf hinweisen, dass ausgerechnet die Zone an der Hauptstraße ausgenommen wurde, in der nach meiner Auffassung die Kinder der größten Gefahr ausgesetzt sind: Ein großer Teil der Schüler, ob Fußgänger oder Radfahrer, gelangt über den Weg zwischen Ehrenmal und dem Mietshaus Schmutte zur Schule. Viele Radfahrer, die aus Richtung Welpage zur Schule fahren, biegen auch in die Straße zum Busbahnhof ein. Insbesondere morgens, aber auch zur Mittagszeit herrscht auf der Hauptstraße extrem hoher Verkehr. Nach meiner Einschätzung halten sich bei weitem nicht alle Kfz-Fahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h. Es sind auch viele Durchfahrer unterwegs, was man an den Kennzeichen MI oder DH festmachen kann.

Mein Vorschlag lautet: Die Tempo 30 Zone sollte aus Richtung Meyerhöfen bis etwa zum Geschäft Wübker fortgesetzt werden. Aus Richtung Schwagstorf sollte sie bereits vor der Rechtskurve (Haus Hörnschemeyer) beginnen. Die Erweiterung um gute 100m täte niemandem weh und sorgte endlich für etwas mehr Sicherheit in diesem Bereich.

Es bleibt noch eine Anmerkung: Postalisch liegt die Wilhelm-Busch-Schule an der Dammer Straße. Das ist auch in Ordnung. Wenn es aber um das hier benannte Thema der Verkehrssicherheit geht, sollte man sich nach der Realität richten. Die sieht so aus, dass nicht nur die Dammer Straße, sondern in hohem Maße auch die Hauptstraße den Zugang zur Schule prägt.

Es wäre traurig, wenn die zuständige Behörde mit findigen oder hergesuchten Argumenten diese wichtige Maßnahme auf Kosten der Hunteburger Kinder blockierte.

Walter Ellermann